

Deutsche Turn- und Sportbund der DDR als Initiator und Organisator des Sports. Dabei ist er bestrebt, den Bürgern unseres Landes neue Quellen der Gesundheit, Lebensfreude und Leistungsfähigkeit zu erschließen. In vielfältiger Weise beeinflußt er die Entwicklung der Persönlichkeit und der sozialistischen Lebensweise.

Freude und Stolz bereiten den Werktätigen die großartigen Leistungen, die unsere Sportlerinnen und Sportler bei den Olympischen Spielen sowie den Welt- und Europameisterschaften für ihr sozialistisches Vaterland vollbringen.

Für die erfolgreiche Entwicklung und Tätigkeit der sozialistischen Sportorganisation ist und bleibt die unverbrüchliche Freundschaft und allseitige Zusammenarbeit mit den Sportorganisationen der Sowjetunion und der anderen Bruderländer ein unversiegbare Kraftquell.

Übereinstimmend mit den Beschlüssen des IX. Parteitag des SED, leitete der VI. Turn- und Sporttag des DTSSB der DDR einen weiteren wichtigen Abschnitt in der Entwicklung von Körperkultur und Sport zum Wohle der Bürger ein. Ganz in diesem Sinne wetteifern die Sportlerinnen und Sportler in der Sportstaffette zum 30. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik um neue, gute Ergebnisse.

Wir sind fest davon überzeugt, daß die sozialistische Sportorganisation auch künftig ihre ganze Kraft für die allseitige Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes einsetzen wird. Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wünscht dazu den Mitgliedern des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR viel Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee der Sozialistischen  
Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 25. September 1978